

## Von Gott und der Welt



MICHAEL CHALUPKA  
michael.chalupka@evang.at

### Es geht um die Wurst

Am Anfang standen die Tränen. Dävid hat Liebeskummer. In meinem Alter bekommt man selten die Gelegenheit, junge Menschen trösten zu müssen. Als Freund der Familie, der zufällig zur Unzeit am Küchentisch gelandet ist, kommt man allerdings nicht drum herum, sein Bestes zu geben. Als Pfarrer fallen einem da natürlich passende Bibelzitate ein, wie sie etwa im Buch der Sprüche stehen: „Ein Jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit; klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit; herzen hat seine Zeit, aufhören zu herzen hat seine Zeit; suchen hat seine Zeit, verlieren hat seine Zeit.“

Bevor meine kleine Predigt noch irgendeinen Eindruck erzielen konnte, tönte es aus dem Lehnstuhl, in dem Oma Käthe saß. „Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei!“ Käthe hat ein großes Herz, aber auch die Tendenz, pubertierende Herzen nicht allzu ernst zu nehmen und alles ein wenig ins Lächerliche zu ziehen. Doch dass die Wurst zwei Enden hat, bedeutet auch, dass man nicht weiß, wo der Anfang ist. Wer weiß, ob nicht das Ende gar der Anfang ist. Wir haben uns dann noch lang über die Unendlichkeit der Würste unterhalten. David hat noch eingewandt, dass er im Spanischunterricht das Sprichwort gelernt hat: Das Leben habe mehr Tage als Würste. Am Ende haben wir mehr gelacht als geweint. Auch wenn ihm seine verlorene Liebe noch immer nicht wurst war.

Interaktive Installation: „Hardcore Self-Divini-zation Weekender“ ist in Graz zu sehen.



Foto: Omsk Social Club & Alexander Iezzi

## Performance in der Halle für Kunst Gespielte Realitäten

Was ist Realität, und wie entsteht sie? Dieser Frage gehen Alexander Iezzi und Omsk Social Club in ihren Performances und Installationen mit den Mitteln des Rollenspiels nach. In Graz präsentieren sie heute und morgen ein Projekt in der Halle für Kunst.

Die Grenzen zwischen Leben und Kunst wollen die Berliner Kulturarbeiter neu ausloten und laden dafür zu Rollenspielen, in denen die Teilnehmer neue Welten erkunden und neue Rollen einnehmen können. Fakt und Fiktion verschwimmen. Die Ergebnisse werden zu neuen Kunstwerken

verarbeitet, mit denen wiederum das Publikum in Interaktion treten kann – so auch in Graz. Heute und morgen von 18 bis 24 Uhr wird die Halle für Kunst mit einer Installation bespielt. Es gibt eigene Touren, die jeweils um 18 und 21 Uhr am Glockenspielplatz starten. CH



Foto: Andreas Graf

### Halbzeit beim Nova Rock

Starke Windböen, aber viel Sonne am zweiten Festivaltag. Top-Acts wie Placebo, Måneskin (Bild) oder Korn heizten den Fans ein – auch der Schlamm trocknete schneller als befürchtet. Heute geht es u. a. mit Seiler und Speer und Volbeat munter weiter.

## Thomas Perle Splitt

Der Kreis schließt 2019 hat Thomas Stück „karpatenfl den Retzhofer Dran gewonnen. Nach Uraufführung am schen Theater in war es nun beim D ker\*innenfestival i zu sehen. Auch N Gangl feierte am I mit ihrem audiovi Gedicht „Finsterge Steiermark-Premie

Drei Frauen, drei tionen, drei Sprache Familiengeschichte. wo in den Karpaten. „wurzelort“, von d die Figuren in Perle ein Panorama der schen Verschiebung 20. Jahrhunderts aus Die Großmutter ist e Österreich hierher wandert, die Mutter hier durch das Ce

MORGEN  
LESEN SIE



- ◊ **Die Macht der Väter**  
Sie verleihen uns oder nehmen uns Mut: Wie Väter uns ben prägen.
- ◊ **Papa „Saschi“**  
Van der Bellen w Teenager Vater. V das erlebte, und v ne Söhne sagen.
- ◊ **Sporttrends des S**  
Was sie unbeding probieren sollten zu werden: von T Padeltennis & H